

KOLLEGEN- und MITARBEITERSCHULUNG 2015

Bilanzierung und Steuererklärungen 2014
Steuerreform 2015
Bilanzrechtsreform, GesbR
Besteuerung von ARGEs, Mitunternehmerschaften
Umsatzsteuer, NOVA
Immobilienbesteuerung
Abgabenverfahren, Finanzonline, Finanzstrafrecht
Dienstnehmer, Lohnabgaben, Sozialversicherung

VORTRAGENDE	LPräs. WP/StB Mag. Michaela Christiner StB Dr. Brigitte Balber-Peklar WP/StB Dr. Christoph Denk StB Mag. Klaus Gaedke StB Mag. Dr. Stefan Steiger u.A.
ORT	Messe Congress Graz – Stadthalle, Saal 1 Obergeschoss 8010 Graz, Messeplatz 1
ZEIT	Mittwoch, 15. April 2015 oder Donnerstag 16. April 2015 jeweils 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
SEMINARBEITRAG	€ 162,50 zuzüglich 20 % USt (brutto € 195,00) NEU: Seminarbeitrag ist vor Ort zu bezahlen NEU: Fortbildungsbestätigung erhalten Sie vor Ort im Preis inkludiert: Arbeitsbuch Oberlaa 2015 Pausengetränke und Pausensnacks sowie ein Mittagessen

PROGRAMM

Bilanzierung und Steuererklärungen 2014

- Betriebsausgaben bei Einnahmen-Ausgaben-Rechnern: geänderte Definition der Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens, die keinem Wertverzehr unterliegen und erst bei Ausscheiden aus dem BV zu Betriebsausgaben führen
- Schweizer Franken: steuerliche Auswirkungen von Kursverlusten aus Fremdwährungsverbindlichkeiten
- Abzugsverbot für Zinsen und Lizenzgebühren im Konzern; Präzisierung durch 2. AgbAG 2014 und KStR-Wartung
- KEST-Bescheinigungen der Banken: Wie private Anleger damit umgehen sollen
- Abzinsung langfristiger Rückstellungen und Verbindlichkeiten im Steuer- und Unternehmensrecht

Steuerreform 2015

- Aktueller Stand der Änderungen im Zusammenhang mit der Steuerreform, was auf die Steuerzahler zukommt oder noch zukommen könnte

Bilanzrechtsreform und Reform der GesbR

- Bilanzrechtsreform durch das Rechnungslegungs-Änderungsgesetz 2014: Neuerungen im UGB und daraus resultierende steuerliche Auswirkungen
- Neugestaltung der Gesellschaft bürgerlichen Rechts durch ein GesbR-Reformgesetz; was die Annäherung an die Offene Gesellschaft in der Praxis bedeutet.

Besteuerung von ARGes und Mitunternehmerschaften

- Neues Gewinnfeststellungsverfahren für Arbeitsgemeinschaften, wenn „Auftragswert“ mehr als € 700.00,- netto beträgt; Unterschiede zwischen kleinen und großen ARGes
- Hälftesteuersatz bei Aufgabe oder Veräußerung eines Betriebes oder einer Beteiligung an einer Mitunternehmerschaft, spätere Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, kapitalistische Kommandit-Beteiligung, Sonderfall Abschichtung

Umsatzsteuer und Normverbrauchsabgabe

- Aktueller Stand der Leistungsorte grenzüberschreitender B2B- und B2C-Leistungen, wo diese als erbracht gelten
- Leistungsort elektronisch erbrachter sonstiger Leistungen ab 1.1.2015, Umsatzsteuerentrichtung mit und ohne Mine-One-Stop-Shop („MOSS“)
- Umsatzsteuer-Verrechnung bei Schenkung eines Betriebes: Eigenverbrauch, Bemessungsgrundlagen, Vorsteuerabzug
- Schadenersatz: Kostenersätze für Drittschuldnererklärungen
- NoVA-Rückvergütung für Private: was der VfGH dazu meint

Immobilien

- Immo-ESt: Neuerung bei der Hauptwohnsitzbefreiung und Ausweitung der Besteuerung iZM Umwidmungen
- Geänderte Kriterien für die Einkünftezurechnung beim Fruchtgenuss; Einflussnahme auf die Einkünftezielung, Auswandstragung und rechtlich abgesicherte Position
- Grundstücksübertragungen iZM Erbauseinandersetzungen, Konstellationen und Fallbeispiele
- Sonderfragen zur Grunderwerbsteuer: begünstigte Angehörige, gemeinsamer Hauptwohnsitz, gemeiner Wert
- Gemischte Schenkung von Grundstücken: was für Grunderwerbsteuer und für Immo-ESt zu beachten ist

Verordnungen, Erlässe, Judikatur

- Entfall der Verlustrechnungsgrenze und –vortragsgrenze, Bedeutung für Einzelunternehmen und Gesellschaften
- Vererbter Verlustabzug in den Steuererklärungen von Erben
- Drittanstellung von Geschäftsführern: jüngste Erkenntnisse des VfGH, Missbrauch oder Scheingeschäft?
- Abzugsverbot für „Manager“-Bezüge über € 500.000,-
- Pauschalierung land- und forstwirtschaftlicher Einkünfte: welche Zeipunkte/Zeiträume der Pauschalierungs-Verordnung 2015 maßgebend sind
- Sportvereine: Vereinsrichtlinien ändern Besteuerung professionel betriebener Mannschafts-Sportarten
- Betriebliche Schadenersatzleistung: Betriebsausgabe auch bei grobem Verschulden?

Abgabenverfahren, FinanzOnline, Finanzstrafrecht

- Vorlagebericht im Rechtsmittelverfahren
- Finanzonline: Besonderheiten der Vertretungsbefugnis von Steuerberatern iZm Einheitswerten
- Was „Abschleicher“ aus der Schweiz und aus Liechtenstein zu befürchten haben; Amtshilfeersuchen für Gruppen ermöglichen Verfolgung ehemaliger Kapitalanleger im Ausland
- Verschärfung bei der Selbstanzeige: worauf in der Praxis besonders zu achten ist

Dienstnehmer, Lohnabgaben, Gewerberecht

- KFZ-Sachbezug: Fahrtenbuch, Parkplatz, Gesellschafter-Geschäftsführer und wie es weiter gehen könnte
- Einkommensteuer-Berechnung für sonstige Bezüge, die der „Solidarabgabe“ unterliegen
- Rehabilitationsgeld: was ist das und wie ist es zu versteuern
- GISA: was das neue elektronische GewerbeInformations System Austria kann und wie man es anwendet.

Lage des Veranstaltungsortes

Die Seminarräumlichkeiten befinden sich zentral im Stadtgebiet von Graz auf dem Areal des Messegeländes. Der Zugang erfolgt über den Haupteingang der Stadthalle E1. Mit der Rolltreppe bzw. dem Lift gelangen Sie in das Obergeschoss, wo sich Saal 1 befindet.

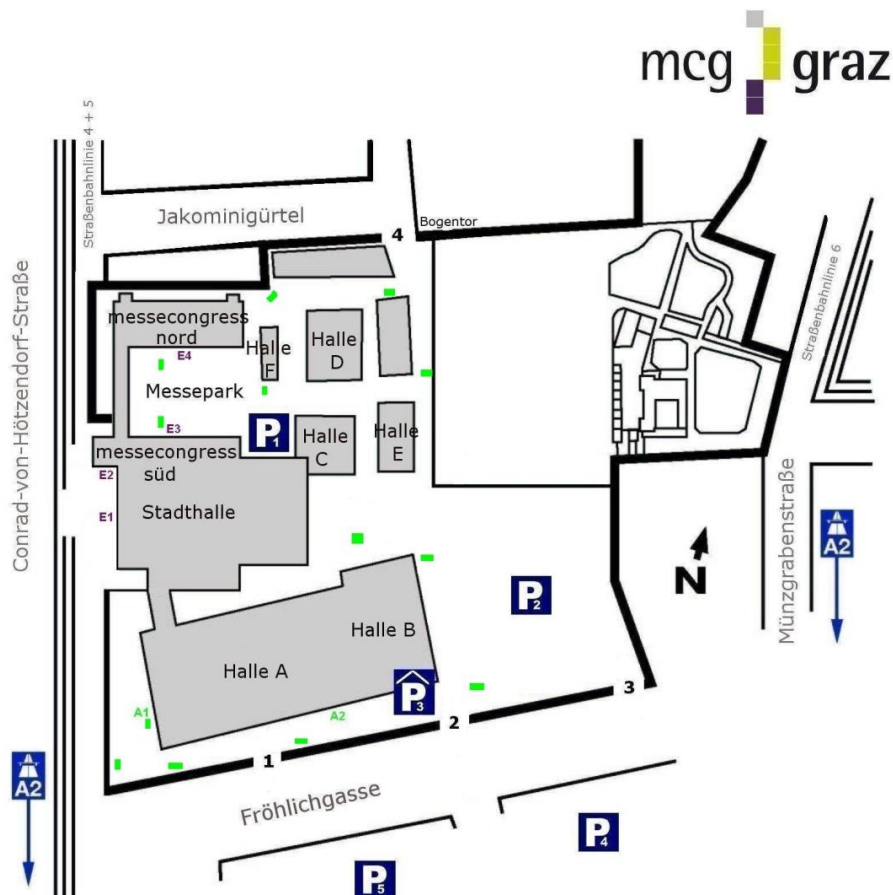
Wichtig: Die Ausgabe des Arbeitsbuches 2015 und die Bezahlung des Seminarbeitrages erfolgt im Erdgeschoss der Stadthalle ab 08:15 Uhr an den Anmeldepulten. Fortbildungsbestätigungen können ab der ersten Pause an den Anmeldepulten im Erdgeschoss abgeholt werden.

Wenn Sie zu Fuß oder mit der Straßenbahn kommen:

Saal 1 ist von der Conrad-von-Hötendorf-Straße aus über den Haupteingang E1 der Stadthalle erreichbar. Straßenbahnhaltestelle und Taxistand befinden sich unmittelbar vor dem Zugang.

Wenn Sie mit Ihrem PKW kommen:

Sie biegen von der Fröhlichgasse in das Areal des Messegeländes ein (Zufahrt 2 Lageplan) und fahren in die Tiefgarage (P3). Beim Automaten ziehen Sie ein Ticket. Verlassen Sie die Tiefgarage und folgen Sie der Beschilderung zum Haupteingang E1 der Stadthalle. Die Ausfahrt aus der Garage ist jederzeit möglich, der Ausfahrtsschrank bleibt während der Veranstaltung geöffnet. Die Parkplätze stehen Ihnen für die Dauer der Veranstaltung **kostenlos** zur Verfügung.





ANMELDUNG

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 01.03.2015 per E-Mail an

ÖGWT Landesstelle Steiermark

E-Mail-Adresse: office@oegwt-steiermark.at

Ansprechperson: Hermine Pacher 0316-327941-822

Seminarbeitrag: € 162,50 zuzüglich 20 % USt (brutto € 195,00)

NEU: Seminarbeitrag ist vor Ort zu bezahlen

NEU: Fortbildungsbesätigung erhalten sie vor Ort

Ich / Wir melde(n) mich / uns für die Mitarbeiterschulung am

Mittwoch 15. April 2015 **oder** Donnerstag, 16. April 2015,

9.00 Uhr – 17.00 Uhr im Messecenter Graz an:

Kanzlei / Büro

TeilnehmerInnen (Vor- und Zuname in Blockschrift), eventuell terminliche Abweichungen einzelner Personen

Anmerkung: Bei der Zuteilung des Termins wird natürlich versucht Ihrem Wunsch zu entsprechen. Bei Überbuchung eines Termins erfolgt die Zuteilung nach dem First-Come-First-Serve-Prinzip. Ihnen wird automatisch ein Platz am noch freien Termin reserviert.